



Modulprüfungsanteil Fachausbildung Zielschusspiele:

In der Prüfung soll neben einem technisch-taktischen Grundlagenkönnen für die Bewältigung eines Zielschussspiels (grundlegende Funktionalität der Raumbeherrschung, Objektberechnung, Ball (negativ-)Impulsgebung) die spezifische Spielfähigkeit in zwei Sportspielen demonstriert werden: 1. Handball oder Basketball sowie 2. Fußball oder Hockey/Unihockey.

Hierzu zählt die situationsgemäße Anwendung von sportartspezifischen Grundtechniken und deren Umsetzung in individual- und gruppentaktischen Handlungen.

Es wird in Anwendung des internationalen Regelwerks des Verbandes der gewählten Zielschusspiele gespielt. Das Regelwissen und dessen Umsetzung wird im Spielvollzug überprüft und darüber hinaus in Form eines Kurztests abgefragt.

Die Benotung resultiert aus dem Mittelwert der zwei Teilnoten für die oben genannten Sportspiele (75% der Endnote) sowie der Teilnote für den Regelkurztest (25% der Endnote).